

Schulpsychologische Ein- und Ausblicke

Ein Beitrag aus der subjektiven Sicht eines Vertragsbediensteten der Schulpsychologie-Bildungsberatung

School-Psychological Insights and Prospects
An Article from the Subjective Viewpoint of a Contract School Psychologist
of the School Psychology-Educational Counseling

Dietmar Stockinger

Themenschwerpunkt Bildung und Schule

Zusammenfassung

Die seit über sechzig Jahren bestehende Institution Schulpsychologie-Bildungsberatung ist dem bm:ukk zugeordnet und hat einen definierten gesetzlichen Auftrag. Circa 150-160 beamtete oder vertragsbedienstete SchulpsychologInnen führen jährlich rund 150.000 Beratungsgespräche, sie diagnostizieren, begutachten, beraten, betreuen und/oder behandeln in allen Schularten und auf allen Schulstufen. Die Funktionen im Bildungssystem sind vielfältig gestreut, regionale Vernetzung und Kenntnis des Systems Schule sind neben Unparteilichkeit wesentliche Merkmale schulpsychologischer Expertise. Mit zusätzlichen bm:ukk-Initiativen wie der „Weißen Feder“ und dem Verein OZPGS werden Aktivitäten der Gewaltprävention im Schulbereich umgesetzt. Die schulpsychologische Tätigkeit stellt eine komplexe Herausforderung für die MitarbeiterInnen dar und erfordert eine Reihe von psychohygienischen Maßnahmen. Im Berufsverband BÖSS gibt es die Möglichkeit, sich mit KollegInnen auszutauschen, standespolitische und dienstrechtliche Themen können bearbeitet werden. Weiters werden die Bedürfnisse von „WissensarbeiterInnen“ diskutiert und mit einem Plädoyer für die weitere staatliche Bereitstellung kostenloser, unparteilicher psychologischer Dienstleistung im Schulsystem abgeschlossen.

Abstract

The institution 'School Psychology-Educational Counseling' has been existing for more than sixty years. It is part of the 'Federal Ministry for Education, Arts and Culture' and has assigned a defined legal mandate. Approximately 150-160 permanent staff or contract staff school psychologists perform annually about 150,000 consultations. They diagnose, assess, advise, assist and/or treat in all types of schools at all levels. The functions within the education system are widely varied. Besides impartiality, regional networking and know-

ledge of the school system are the essential features of school psychological expertise. With additional ministerial initiatives such as the "Weiße Feder" („white feather“) and the activities of the association OZPGS violence prevention is implemented in the school system. The school psychological work is a complex challenge for the employees and requires a series of psycho-hygienic activities. The professional association BÖSS provides an opportunity to exchange ideas with colleagues, political and civil service law issues can be pondered. Finally the needs of "knowledge workers" are discussed and concluded with a plea for more government provision of free, impartial psychological services in the school system.

1. Einleitung

Es erschien schwierig, in einem einzigen Artikel für die Fachzeitschrift des BÖP folgende Qualitäten und Aspekte zu vereinigen:

- neutral: eine Auflistung von Daten und Fakten über eine seit Jahrzehnten bestehende österreichische Institution an der Grenze von Bildungs- und Gesundheitssystem, deren Personal (außer aus Schreibkräften) aus PsychologInnen besteht,
- durchaus heikel und reich an Fettnäpfchen: eine Beschreibung der aktuellen Situation unter Einbeziehung historischer, organisatorischer und bildungspolitischer Entwicklungen und Herausforderungen sowie eventueller Zukunftsperspektiven, und
- völlig subjektiv: die Sicht eines „gewöhnlichen Mitarbeiters“ zu nutzen, um den beruflichen Alltag eines „Schulpsychologen“ für psychologische KollegInnen aus anderen Fachrichtungen erfahrbar zu machen.

Im Folgenden finden Sie den Versuch, dies zu tun. Warum gerade ich dies mache, hat möglicherweise – außer mit meiner hauptberuflichen Tätigkeit als Beratungs-